

auf jedem Aufschlage drey, und hinten zwey. Die Officiers haben auf jeder Seite acht gestickte goldene Schleifen, viere auf dem Aufschlage, zwey auf der Tasche, viere hinten, und eine schmale goldene Tresse um den Huth, aber keine Kragen. Die Gr. Mützen sind etwas höher, als die andern, oben roth, haben unten Tomback-Blech, vorn ein Schild von eben solchem Tomback-Bleche, und, anstatt der wollenen, mit einer goldenen Borte besetzt. — Dieses Reg. hat kein Canton; sondern wird aus den Unrangirten von der Garde, und aus abgegebenen Leuten von der Armee recrutirt — 1673 wurde es von den Landständen der Churmark, bey dem Einfalle der Schweden, zwey Bat. stark, für den Churprinzen Friederich, errichtet. 1685 gab es Leute zur Errichtung des Reg. N. 12, und 1702 zu den Reg. N. 8 und 19 ab. 1704 ward das 3te, und 1710 das 4te Bat. errichtet. 1713 machte es der König Friederich Wilhelm zur Garde. Aus den 1704 errichteten Bat. wurde das Reg. N. 22. Die andern 3 Bat. blieben, bis zum Tode Königs Fr. Wilhelm 1740, das große Potsdammsche Gr. Regiment. Se. jetzt regierende Majestät trennten es im Junius 1740, und gaben allen, welche es verlangten, den Abschied.

Von den übrigen wurden die größten Leute zur Errichtung dieses Bat. genommen; aus den ältesten aber das Gr. Bat. N. 4 gemacht. Der Ob. von Krummenssee war 1673 der erste Commandeur desselben. Nach ihm folgten von Belling, von Krussemark, von Bismark, de la Cave, von Finkenstein. 1711 übernahm der Kronprinz das Commando. Nach dem Tode des Königs Friederich